

Biolandbau

Wissen für eine nachhaltige Landwirtschaft



**Papierlos
unterwegs?**

Hier geht's zur
digitalen Version



**Seminarangebot
2026/2027**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union



© LK OÖ

Dipl. Kommunikationswirtin

Sabine Danner

Bildungsmanagerin für Biolandbau, Gemüse-, Obst-, Weinbau,
Facharbeiter:innen
050/6902-1454
bildung@lk-ooe.at

Das Ländliche Fortbildungsinstitut OÖ ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer OÖ und versteht sich als Bildungsdrehscheibe für den ländlichen Raum.

Unsere Seminare stehen ALLEN INTERESSIERTEN zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft bei der Landwirtschaftskammer ist NICHT erforderlich.

Organisatorische Hinweise » ooe.lfi.at/faq

Geschäfts- und Stornobedingungen » ooe.lfi.at/agb

Nähere Informationen zum Datenschutz » ooe.lfi.at/datenschutz

Förderinformationen » ooe.lfi.at/foerderung

Social Media » facebook.com/lfi-ooe » instagram.com/lfi-ooe

Kundenservice

Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

050/6902-1500, info@lfi-ooe.at, ooe.lfi.at

Für alle LFI-Veranstaltungen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich. Rechtzeitige Anmeldung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Dadurch können wir Ihnen ein optimales Service garantieren. Beachten Sie die Fördermöglichkeiten auf ooe.lfi.at/foerderung und die Geschäftsbedingungen auf ooe.lfi.at/agb.

Zertifizierung



Das Ländliche Fortbildungsinstitut OÖ ist nach den internationalen Qualitätsnormen der ISO 9001, dem Gütesiegel für Erwachsenenbildungseinrichtungen und dem Ö-Cert zertifiziert und garantiert den Kurs teilnehmenden eine fundierte Aus- und Weiterbildung.

Inhalt

- 03 Biolandbau
- 05 BIO AUSTRIA
Koperationsveranstaltungen
- 07 Persönliches
Erfolgsmanagement
- 07 Stallbau
- 08 Unternehmensführung
- 08 Natur und Garten
- 08 Obst und Gemüsebau
- 09 Pflanzenbau
- 10 Tierhaltung
- 10 Naturschutz
- 11 Beratungsangebote

Symbole und Abkürzungen



NEU!



LFI-Zertifikatslehrgang
Erstmals im Programm
Gefördert durch
Lebensqualität Bauernhof



Kursbeitrag



Kursort



Kursdatum



Trainer:innen

LK

Landwirtschaftskammer

TGD

Tiergesundheitsdienst

GWA

Grundwasserschutz Acker (ÖPUL)

Pflanzenschutz

Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Umwelt und Biolandbau



Themenschwerpunkt Tiergesundheit

Gesunde Bio-Tiere sind die Basis für den betrieblichen Erfolg. Gerade im Biolandbau stehen vorbeugende Maßnahmen, eine tiergerechte Haltung und das frühzeitige Erkennen von Gesundheitsproblemen im Mittelpunkt. Fachwissen und ein geschulter Blick helfen, Krankheiten vorzubeugen, den Medikamenteneinsatz zu minimieren und die Gesundheit der Tiere langfristig zu fördern.

Im LFI-Bildungsschwerpunkt „Tiergesundheit am Bio-Betrieb“ erhalten Landwirtinnen und Landwirte praxisnahes Wissen zu aktuellen Herausforderungen und bewährten Lösungsansätzen in der biologischen Nutztierhaltung. Die angebotenen Kurse beleuchten unterschiedliche Aspekte der Tiergesundheit und vermitteln wertvolle Werkzeuge für den Betriebsalltag.

Von Weidemanagement und Homöopathie in der Rinderhaltung über Biosicherheitsmaßnahmen beim Tierzukauf und neuer Beobachtungsmethoden wie Obsalim bis hin zu erfolgreichen Managementstrategien im Bio-Schweinestall reicht das vielseitige Angebot.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fachwissen zu vertiefen und die Gesundheit Ihrer Tiere nachhaltig zu stärken. Denn gesunde Tiere sind die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Bio-Betrieb.

Tiergesundheit auf der Weide (8180)

So erkennen Sie Risiken frühzeitig und sorgen mit konkreten Maßnahmen für gesunde Tiere auf der Weide.

Fokus Homöopathie in der Rinderhaltung (8184)

Praxisnahes Fachwissen für mehr Handlungssicherheit bei der Anwendung homöopathischer Methoden in der Rinderhaltung.

Tierzukauf als Schleuse für Rinderkrankheiten (8187)

Wie Sie Gesundheitsrisiken durch Tierzukäufe minimieren und Ihren Bestand wirksam vor eingeschleppten Krankheiten schützen können

Obsalim – Die Kuh zeigt, was ihr fehlt (8188)

Tiere besser lesen lernen: Wie Beobachtungen an der Kuh helfen, Fütterung und Tiergesundheit nachhaltig zu optimieren.

So läuft es im Bio-Schweinestall reibungslos (8461)

Worauf es bei Tiergesundheit und erfolgreichem Management im Bio-Schweinestall wirklich ankommt. Darüber berichtet die Tierärztin Dr. Charlotte Schlenker.

TGD-Weiterbildung (7436)

Webinarreihe für TGD-Betriebe, welche der lt. TGD-VO vorgeschriebenen Weiterbildung noch nachzukommen haben.

Biolandbau

Einführungskurs für Neueinsteiger in den biologischen Landbau 8170 (16 Einheiten)



Die Umstellung auf biologische Landwirtschaft ist eine weitreichende Entscheidung. Dieser Einführungskurs soll neben dem fachlichen Wissen auch Mut machen, den Schritt in den Biolandbau zu wagen. Es werden umfassende Informationen über den Einstieg in die biologische Produktion, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Bio-Kontrolle sowie den Bio-Markt vermittelt. Anerkennung: 1 Std. TGD, 2 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 75,- | ungefördert € 200,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**
🕒 Mi 3./Do 4.3.2027, 9.00 - 17.00

Bodenpraktiker:in für das Ackerland 8181 (81 Einheiten)



Zertifikatslehrgang

Fruchtbare Böden sind das Kapital jeder Landwirtschaft und Gesellschaft. Mit der rasanten Marktentwicklung und steigendem Preisdruck ist auf Biobetrieben der Erhalt und die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit aus dem Blickfeld geraten. In diesem Lehrgang lernen Sie, wie das Kapital Boden nachhaltig aufgebaut und schonend bewirtschaftet werden kann und wie Sie dieses erworbene Wissen an Berufskolleginnen und -kollegen weitergeben können. Anerkennung: 10 Std. GWA, 2 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 495,- | ungefördert € 2.295,-

📍 **Verschiedene Kursorte in Oberösterreich**
🕒 Start Di 17.11.2026, 9.00 - 17.00

Bodenpraktiker:in für das Grünland

8183 (81 Einheiten)



Zertifikatslehrgang

Grünlandböden stellen ein sensibles und vielschichtiges Ökosystem dar. Von der Weide bis zum nachwachsenden Rohstoff – wertvolles Grünland ist die Basis für hochwertiges Grundfutter und von großem Wert für Landschaftspflege und Naturschutz. Der Zertifikatslehrgang behandelt Ökologie und Biologie der verschiedenen Grünlandtypen und -nutzungen mit praktischen Lösungs- und Verbesserungsansätzen für das eigene Grünland.

Anerkennung: 2 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 495,- | ungefordert € 2.295,-

📍 **Verschiedene Kursorte in Oberösterreich**

🕒 Start Do 11.03.2027, 9.00 - 17.00

Weiterbildung Pflanzenschutz Sachkundenachweis für Biobetriebe

8110 (5 Einheiten)



Anwender:innen von Pflanzenschutzmitteln müssen sachkundig bleiben. Um die Sachkundigkeit nicht zu verlieren, ist eine Fortbildung von fünf Stunden zu besuchen. In dieser Weiterbildung werden speziell Fragen zum Pflanzenschutz im Biolandbau behandelt, wie z.B. mechanische Beikrautpflege, Zeigerpflanzen, Problemunkräuter und deren Behandlung. Außerdem wird der aktuelle Betriebsmittelkatalog besprochen.

Anerkennung: 5 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 50,- | ungefordert € 80,-

👤 Bio- und Bodenwasserschutzberater:in

📍 **Ried im Innkreis, LK Ried Schärding**

🕒 Mo 30.11.2026, 8.30 - 13.30

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 2.12.2026, 9.00 - 14.00

NEU! Tiergesundheit auf der Weide

8180 (3,5 Einheiten)



OnlineSeminar: Klauen, Euter, Parasiten und Co
Weidehaltung fördert die Tiergesundheit, bringt aber auch Herausforderungen. Im OnlineSeminar lernen Sie, worauf es bei Klauen- und Eutergesundheit auf der Weide ankommt, wie Fliegen und Bremsen wirksam kontrolliert werden und welche Strategien gegen Endo- und Ektoparasiten entscheidend sind. Expert:innen aus Forschung und Praxis zeigen, wie Sie Risiken frühzeitig erkennen und mit konkreten Maßnahmen gezielt gegensteuern können – für gesunde Tiere und eine erfolgreiche Weidehaltung.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 40,- | ungefordert € 100,-

📍 **online, Online-Seminarraum**

🕒 Di 2.3.2027, 8.30 - 12.00

👤 Dr. Elisabeth Stöger,
Dr. Miguel Peña Espinoza

NEU! Fokus Homöopathie in der Rinderhaltung

8184 (7 Einheiten)



Potenziale und Grenzen der Alternativmedizin

Dr. Elisabeth Stöger vermittelt fundiertes Wissen darüber, wo Homöopathie ansetzt und wie sie gezielt bei Kühen und Kälbern eingesetzt werden kann. Sie erhalten einen Überblick über Potenziale, aber auch über klare Behandlungsgrenzen und gewinnen Sicherheit im verantwortungsvollen Umgang. Anhand praxisnaher Beispiele werden konkrete Erkrankungen wie Kälberdurchfall, akute Mastitis sowie Atemwegserkrankungen besprochen. Dieser Kurs vermittelt eine solide Basis an Fachwissen und stärkt Ihre Kompetenz für eine ganzheitliche Tierbetreuung.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 60,- | ungefordert € 150,-

👤 Dr. Elisabeth Stöger

📍 **Ried im Innkreis, FIH Ried**

🕒 Mi 11.11.2026, 10.00 - 17.00

📍 **Gutau, Seminarhof Seyr**

🕒 Do 12.11.2026, 9.00 - 16.00

NEU! Tierzukauf als Schleuse für Rinderkrankheiten

8187 (2,5 Einheiten)



OnlineSeminar: Risiken erkennen und Krankheiten vorbeugen

Tierzukäufe sind oft notwendig, können aber Gesundheitsrisiken für den eigenen Bestand darstellen. Im OnlineSeminar erfahren Sie kompakt und praxisnah, wann und warum Tierzukäufe riskant sind. Sie lernen wichtige Erkrankungen kennen, die häufig über Zukäufe eingeschleppt werden, etwa Glatzflechte (Trichophytie), Atemwegserkrankungen, Grippe oder Mortellaro. Im Fokus stehen konkrete Maßnahmen wie Quarantäne, Gesundheitschecks und betriebsspezifische Präventionsstrategien zum nachhaltigen Schutz der Tiergesundheit.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 30,- | ungefordert € 80,-

📍 **online, Online-Seminarraum**

🕒 Mo 9.11.2026, 19.00 - 21.30

👤 Dr. Elisabeth Stöger

NEU! Obsalim – Die Kuh zeigt, was ihr fehlt

8188 (7 Einheiten)



Einführung in die Obsalim-Methode

Die Obsalim-Methode wurde vom französischen Tierarzt Giboudeau entwickelt und ist eine Diagnostikmethode zur Überprüfung der Fütterung und des Stoffwechsels anhand äußerer Merkmale bei Wiederkäuern. In diesem Kurs

lernen Sie die Grundlagen der Obsalim-Methode kennen und erfahren, wie Sie die Signale Ihrer Tiere richtig deuten. Neben der theoretischen Einführung steht vor allem die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Direkt in einer Milchviehherde üben wir Beobachtungen zu machen und daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 65,- | ungefordert € 165,-

📍 **Gramastetten, Gramaphon Gramastetten**

🕒 Do 26.11.2026, 9.00 - 16.00

👤 Mechthild Knösel

NEU! Bio-Gemüse Jungpflanzenanzucht

8446 (3 Einheiten)



Vom Saatgut zur eigenen Pflanze

Knackiges Gemüse aus dem eigenen Garten oder von regionalen Betrieben wird immer beliebter. Bald stellt sich die Frage, wo es hochwertige Jungpflanzen zu kaufen gibt. Wenn Sie überlegen, selbst Jungpflanzen aus Saatgut zu ziehen, bietet dieser Kurs die notwendigen Grundlagen für Gemüsebetriebe, Direktvermarkter:innen und Hobbygärtner:innen. Nach dem Motto „Back to the seeds“! werden Sie demnächst Ihre eigenen gesunden Jungpflanzen aus Saatgut ziehen können.

Anerkennung: 1 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 40,- | ungefordert € 85,-

👤 Lukas Pöschko

📍 **Sattledt, Betrieb Martin-Mayr**

🕒 Mi 18.11.2026, 10.00 - 13.00

📍 **Gramastetten, Gramaphon Gramastetten**

🕒 Do 3.12.2026, 10.00 - 13.00

Marktgärtnerei 1: Einstieg in den biointensiven Gemüsebau

8448 (8 Einheiten)



Marktgärtnerei ist effizienter Gemüseanbau auf kleinen Flächen. Grundvoraussetzung ist eine konsequente Planung und Umsetzung. Referent Urs Mauk (D) ist langjähriger Berater in der Market-Gardening-Szene und über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Marktgärtnerei und regenerativer Gemüsebau in allen Facetten gehören zu seinen Spezialgebieten. Ziel einer Marktgärtnerei ist eine dezentrale Versorgung mit hochwertigem Bio-Gemüse durch innovative Absatzwege. Ressourcenschonend – klimaschonend – hoch effizient.

+ gefördert € 100,- | ungefordert € 210,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Di 2.2.2027, 9.00 - 17.00

👤 Urs Mauk



BIO AUSTRIA Kooperationsveranstaltungen

Exkursion nach Südtirol: Bio-Speiseleguminosen



Einblicke in Bio-Anbau, Forschung und Verarbeitung

Ziel der Exkursion ist, fundiertes Wissen rund um das Thema Speiseleguminosen und das Projekt INNOLeguminosen zu vermitteln. Wir werden Versuchsfelder vor Ort besichtigen und uns mit Bio-Landwirt:innen fachlich austauschen, die Erkenntnisse aus der Versuchsanstalt Laimburg direkt in die Praxis umsetzen. Außerdem besuchen wir Bio-Direktvermarkter:innen, die uns Einblicke in ihre Weiterverarbeitung gewähren und über Marktchancen berichten. Fachliche Begleitung durch DI Daniel Lehner sowie Expert:innen aus Südtirol. Preis exkl. Übernachtung und Verpflegung.

Anerkennung: 2 Std. Pflanzenschutz
+ gefördert € 195,- | ungeförder € 545,-

📍 Linz, Treffpunkt LFI Linz

🕒 Mo 14.6. – Mi 16.6.2027, 9.00 - 18.00
👤 DI Daniel Lehner

NEU! Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle



OnlineSeminar: Bio-Direktvermarktung

Die Zertifizierung von Bioprodukten ist für das Konsumentenvertrauen enorm wichtig. In diesem OnlineSeminar erfahren Sie kompakt, auf welche Punkte die Kontrollstelle besonders achtet und wie Sie sich am besten auf die Bio-Kontrolle in der Direktvermarktung vorbereiten können. Sie erhalten wichtige Infos zu den notwendigen Aufzeichnungen (Produkt- und Inventurlisten, Rezepturen, Belege über zugekaufte Zutaten, Lohnverarbeitung, Verkaufsaufzeichnungen etc.) und wie Sie die Bio-Kennzeichnung auf Ihren Etiketten richtig umsetzen.

+ gefördert € 20,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Di 16.3.2027, 19.00 - 21.00
👤 Mitarbeiter:in Bio-Kontrollstelle

Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle



OnlineSeminar: Grünland und Tierhaltung

Wir wissen um die immense Wichtigkeit der Bio-Kontrolle, hinsichtlich Konsumentenvertrauen und Glaubwürdigkeit. Belege und Aufzeichnungen von Saatgut und Düngerkäufen, Tier- und Futterkäufen, Tierbehandlungen, vermarktete Produkte uvm. müssen aufbewahrt und bei der Kontrolle vorgelegt werden. In diesem OnlineSeminar erfahren Sie, auf welche Punkte die Kontrollstelle besonders achtet und wie Sie sich am besten auf die Bio-Kontrolle vorbereiten können.

+ gefördert € 20,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Di 9.3.2027, 19.00 - 21.00
👤 Mitarbeiter:in Bio-Kontrollstelle

NEU! Basiswissen Bio-Ackerbau



Bodenbearbeitung, Fruchtfolge, Düngung und Pflegemaßnahmen

Wer sich für biologischen Ackerbau interessiert, erhält einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand – verständlich und praxisnah vermittelt. Ackerbauexperte Manuel Böhm erläutert im Theorieteil den Boden als Grundlage sowie Bodenbearbeitung, Fruchtfolge, Düngung und Pflegemaßnahmen im Jahresverlauf. Am Biohof von Xaver Diermayr wird die praktische Umsetzung vor Ort gezeigt. Geeignet für Bio-Betriebe und umstellungsinteressierte Ackerbaubetriebe. Anerkennung: 1 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 45,- | ungeförder € 115,-

📍 Neuhausen im Innkreis, Gh Sternbauer

🕒 Do 18.3.2027, 9.00 - 17.00
👤 Ing. Manuel Böhm, Xaver Diermayr

Grundlagen der Agroforstwirtschaft



OnlineSeminar

In der Agroforstwirtschaft werden landwirtschaftliche Unterkulturen mit Obst-, Wildobst- oder Wertholzbäumen kombiniert. Die Vorteile sind verminderte Erosion, Lebensraum für Nützlinge, erhöhte Wasser-, Nährstoff- und Kohlenstoffspeicherung uvm. Mareike Jäger, Dozentin für landwirtschaftliche Produktionssysteme in Zürich, erklärt die Grundlagen der Agroforstwirtschaft. Roland Teufl, Agroforst-Berater, ergänzt die Veranstaltung mit praxisnahen Beispielen und zeigt konkrete Umsetzungen auf heimischen Betrieben.

+ gefördert € 30,- | ungeförder € 70,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Do 11.2.2027, 18.00 - 20.00
👤 DI Mareike Jäger, Roland Teufl

Transfermulch und Bokashi



OnlineSeminar

Immer wieder stehen Aufwüchse von Zwischenfrüchten, Feldfutter oder Grünland zur Verfügung, die nicht für die Verfütterung genutzt werden. Für den Ackerbau ist es aus verschiedenen Gründen interessant, diese organische Masse wieder in den Betriebskreislauf einzubinden. Wie es gelingen kann, frisches Grün oder Silage in ackerbauliche Konzepte zu integrieren, wird im OnlineSeminar erläutert.

+ gefördert € 25,- | ungeförder € 50,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Di 2.3.2027, 18.00 - 20.00
👤 Ing. Manuel Böhm



© Michaela Theurl

NEU! Transfermulch und Bokashi in der Praxis

8142 (4 Einheiten)



Böden stärken, Zukunft sichern

Transfermulch kann eine interessante hofinterne Alternative zur klassischen Düngung mit Zukaufsdüngern sein. Die Logistik und Ausbringtechnik sind Details, die gut geplant werden müssen. An diesem Praxistag erhalten Sie Einblicke in einen Bio-Ackerbaubetrieb, der Transfermulch in Kartoffeln großflächig anwendet. Der Betriebsleiter wird seine Erfahrungen schildern und die aktuellen Flächen mit uns besichtigen, um auf die Details in der Umsetzung hinzuweisen.

+ gefördert € 35,- | ungefördert € 85,-

📍 **Dietach, Betrieb Julian Pfaffenwimmer**

🕒 Mi 9.6.2027, 13.00 - 17.00

👤 Ing. Manuel Böhm,
Julian Pfaffenwimmer

Low Stress Stockmanship

8476 (8 Einheiten)



Stressarmes Arbeiten mit Rindern

Im Vordergrund steht ein sicheres und tierschutzkonformes Handling der Herde. Der Experte Philipp Wenz wird vor Ort am Tier erklären, wie man stressarm mittels der natürlichen Herdemechanismen und Instinkte mit Rindern als Gruppe, aber auch Einzeltieren arbeiten bzw. diese treiben kann. Am Biohof Schneiderlehen, der seit Jahren mittels Low Stress Stockmanship arbeitet, können Sie das Gehörte in der Praxis erleben. Halfterführigmachen von Tieren bzw. Schauvorbereitung bilden den Abschluss.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 75,- | ungefördert € 185,-

📍 **Windhaag bei Perg, Forsthaus Windhaag**

🕒 So 4.10.2026, 9.00 - 17.00

👤 DI Philipp Wenz

Mit der Kuh auf du und du (Modul 1)

8478 (8 Einheiten)



Rinder verstehen – Gefahren im Umgang reduzieren

Die Bio-Rinderhaltung auf der Weide gilt als besonders tierfreundlich. Rinder sind Herdentiere mit einer klaren Hierarchie in der Gruppe. Eine rangniedrigere Kuh nähert sich einer hochrangigen weniger weit als ihrer gleichrangigen Artgenossin. Bei der täglichen Arbeit auf der Weide, beim Treiben und auch im Stall durchbricht der Mensch mehrmals diese wesensbedingte Individualdistanz. Um Verletzungsrisiken zu minimieren, erhalten die Teilnehmenden im Praxisteil Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit mit den Tieren.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 20,- | ungefördert € 50,-

📍 **St. Pantaleon, Gh Stiegl-Gut Wildshut**

🕒 Mi 21.10.2026, 9.00 - 17.00

👤 DI Christoph Mairinger

NEU! Mit der Kuh auf du und du (Modul 2)

8479 (8 Einheiten)



Sicheres Einfangen und Fixieren von Rindern

Ob im Stall, auf der Weide oder auf der Alm – Tiere müssen manchmal eingefangen oder sicher fixiert werden. In diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmenden, Tiere mit dem Seil stressarm einzufangen, richtig zu fixieren und verschiedene Halfter samt Knotentechniken anzuwenden. Zusätzlich werden Beruhigungspunkte vorgestellt, um nervöse Tiere besser zu unterstützen. Ziel ist ein sicherer, ruhiger und effizienter Umgang mit Tieren.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 20,- | ungefördert € 50,-

📍 **Prölsdorf, Gh Glockerwirt**

🕒 Mi 17.3.2027, 9.00 - 17.00

👤 DI Christoph Mairinger

NEU! Mehr Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung

8483 (5 Einheiten)



Tiere, die gesund sind und sich wohlfühlen, sind die Grundlage für gute Leistungen und höchste Produktqualität. In diesem Seminar lernen Sie mit der Checkliste Selbstbeurteilung Tierwohl, kritische Bereiche frühzeitig zu erkennen und gezielt zu bewerten. Sie erhalten praxiserprobte Maßnahmen zur direkten Verbesserung auf Ihrem Betrieb und wenden das Gelernte im Praxisteil unter fachkundiger Anleitung direkt am Tier an.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 20,- | ungefördert € 50,-

📍 **Pöndorf, Vöcklakäserei**

🕒 Mo 9.11.2026, 9.00 - 17.00

👤 Bernhard Ottensamer, akad. BT

Bio-Legehennenhaltung für Klein- und Mobilställe

8108 (8 Einheiten)



Sie möchten auf Ihrem Biobetrieb Hühner halten und Eier verkaufen, aber keinen großen Stall bauen? Hier erfahren Sie, wie Legehennen auch im kleinen Umfang zu einem lohnenden Betriebszweig werden. Experten aus der Beratung, Veterinärmedizin und Praxis stehen Rede und Antwort zu den Themen Richtlinien, Haltung, Wirtschaftlichkeit, Vermarktung, Tierwohl, Tiergesundheit und Geflügelhygiene. Abgerundet wird das Programm mit einer Exkursion.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 60,- | ungefördert € 150,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Di 6.4.2027, 9.00 - 17.00

👤 Dr. med. vet. Beate Schuller,
Ing. Manuel Böhm,
Petra Doblmaier akad. BT

NEU! Einstieg in die Bio-Mastgeflügelhaltung

8423 (2 Einheiten)



Onlineseminar: Marktentwicklungen und Bio-Richtlinien

Dieses Onlineseminar bietet landwirtschaftlichen Betrieben einen fundierten Überblick für den Start in die Bio-Hühnermast. Behandelt werden die aktuelle Marktsituation, Entwicklungsperspektiven sowie Chancen und Herausforderungen dieses Produktionszweigs. Zudem erhalten Teilnehmende Einblicke in Bio-Richtlinien, gesetzliche Vorgaben und wichtige betriebliche Grundlagen, die vor dem Einstieg berücksichtigt werden sollten.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 25,- | ungefördert € 60,-

📍 **online, Online-Seminarraum**

🕒 Di 3.11.2026, 19.00 - 21.00

👤 Ing. Reinhard Derntl,
Petra Doblmaier akad. BT

NEU! So läuft es im Bio-Schweinestall reibungslos

8461 (2 Einheiten)



Onlineseminar

Niemand von uns braucht Extra-Arbeit im Schweinestall durch Einzeltierbehandlungen oder Sorgen um kranke Ferkel. Die Arbeit im Stall soll Spaß machen und wenn man dabei noch gesunde Ferkel absetzt und mästet, dann ist die Freude die tägliche Begleiterin. Wie aber gelingt die Kunst der Gesunderhaltung der Schweine? Anhand von Fallbeispielen wird aufgezeigt, welche Vorsorgemaßnahmen Sinn machen und wie Fütterung und Buchten aussehen müssen, damit der Stall wirklich reibungslos funktionieren kann.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 35,- | ungefördert € 85,-

📍 **online, Online-Seminarraum**

🕒 Do 25.2.2027, 19.00 - 21.00

👤 Dr. med. vet. Charlotte Schlenker



NEU! Neue Produktideen aus Bio-Schaf-, Ziegen- und Damwildfleisch

8157 (8 Einheiten)



Das Fleisch von Alttieren wird oft als eher wertlos angesehen. In unserem Seminar entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten für Produkte aus Schaf-, Ziegen- und Damwildfleisch. Der renommierte Experte Hermann JAKOB zeigt, wie man mit entsprechender Technologie, raffinierter Würzung und Kreativität köstliche Bio-Delikatessen zubereiten kann. Sie lernen die fachgerechte Zerlegung, den Zuschnitt der Teilstücke sowie die Weiterverarbeitung zu Leberkäse, Bratwürsten, Pasteten und Haltbarprodukten im Glas.

+ gefördert € 80,- | ungefördert € 220,-

📍 Hagenberg, ABZ Hagenberg

🕒 Di 17.11.2026, 9.00 - 17.00

👤 Hermann Jakob

Verarbeitung von Bio-Geflügel und Bio-Suppenhühnern

8159 (8 Einheiten)



Bio-Geflügelfleisch und Bio-Geflügelprodukte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. In diesem Seminar lernen Sie Puten und Hähnchen zu zerlegen und Fleischabschnitte und Innereien ideal zu verwerten. Aus Suppenhühnern bereiten wir eine schmackhafte Hühnerbrühe zu. Wir stellen gemeinsam Extrawurst, Geflügelleberwurst, Bratwürste, Fleischkäse und Convenience-Produkte her, mit denen Sie Ihr Produktangebot für die Bio-Direktvermarktung erweitern können.

+ gefördert € 80,- | ungefördert € 220,-

📍 Hagenberg, ABZ Hagenberg

🕒 Mi 18.11.2026, 9.00 - 17.00

👤 Hermann Jakob

NEU! Bio-Fleisch trifft Bio-Gemüse

8125 (8 Einheiten)



Mit hybriden Fleischprodukten punkten

Fleisch gilt als sehr wertvolles Nahrungsmittel mit lebensnotwendigen Aminosäuren und einem hohen, gut verwertbaren Eisenanteil. Wird tierisches Fett durch Gemüse oder Leguminosen ersetzt, werden Fleischprodukte zusätzlich mit pflanzlichen Eiweißstoffen angereichert. Im Seminar stellen wir schmackhafte Würste her, indem wir Fleisch mit Gemüsen, Pilzen, Erbsen oder Dinkelreis kombinieren. Durch technisches Know-how und neue Rezepturen erhalten die Teilnehmer:innen Impulse für eine gesunde, innovative und fettärmere Produktpalette.

+ gefördert € 80,- | ungefördert € 220,-

📍 Hagenberg, ABZ Hagenberg

🕒 Mi 3.3.2027, 9.00 - 17.00

👤 Hermann Jakob

NEU! Trendige Bio-Milchprodukte für Direktvermarkter:innen

8154 (16 Einheiten)



Mozzarella, Skyr & Co herstellen

Sie möchten Ihre Milch zu aktuell stark nachgefragten Bio-Produkten verarbeiten? Markus Giovanelli, renommierter Planer und Berater für bäuerliche Milchverarbeitung, stellt mit den Kursteilnehmer:innen Mozzarella, Hirtenkäse nach Feta-Art sowie fettarme, eiweißreiche Produkte wie Cottage Cheese und Skyr her. Der 2-tägige Kurs findet in einer von ihm geplanten Bio-Hofkäserei statt, inklusive kompaktem Theorieteil zu den technologischen Herstellungsabläufen sowie detaillierten Informationen zu Käsereikulturen.

Bei Bedarf bitte rechtzeitig Zimmer im Landgasthof Seyrlberg in 4204 Reichenau (www.seyrlberg.at) buchen. Übernachtung ist nicht inkludiert.

+ gefördert € 150,- | ungefördert € 390,-

📍 Haibach/Mühlkreis, Bio-Hofkäserei Wimberger
Alles Schaf

🕒 Fr 22./Sa 23.1.2027, 9.00 - 16.30

👤 DI Markus Giovanelli

Persönliches Erfolgsmanagement

Krisen gut meistern – Wie ich gestärkt aus einer Krise hervorgehen kann

0633 (6 Einheiten)



Strategien und Methoden für den Umgang mit Krisen



Unser Leben ist ein ständiges Auf und Ab. Krisen und herausfordernde Zeiten gehören dazu, doch der persönliche Umgang damit, macht den Unterschied. In diesem Seminar erhalten Sie wirkungsvolle Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie Ihre innere Stärke aktivieren und Ihr Wohlbefinden nachhaltig sichern können. Durch praxisorientierte Strategien lernen Sie, wie Sie Belastungen und Herausforderungen besser bewältigen und in schwierigen, unsicheren Zeiten nicht nur bestehen, sondern gestärkt daraus hervorgehen.

+ gefördert € 50,- | ungefördert € 146,-

📍 Linz, Seminarhaus auf der Gugl

🕒 Mo 8.3.2027, 9.00 - 15.00

Stallbau

Moderne Wohnhauslösungen am Bauernhof

1253 (4 Einheiten)



Zeitgemäßes Wohnen mit Generationen am Bauernhof

Moderne Wohnhauslösungen am Bauernhof erfordern zeitgemäße Lösungen für ein Leben mit Generationen. Im Seminar werden Informationen zu den speziellen rechtlichen Rahmenbedingungen bei Wohnbauvorhaben am Bauernhof sowie zu Planungsleistungen und Auswahl von Planungsanbietern gegeben. Sie erhalten Grundlagen zu aktuellen Bautrends sowie zu Barrierefreiheit und den wesentlichen Kriterien für ein gesundes Wohnumfeld.

+ € 49,-

📍 Wels, LK Eferding
Grieskirchen Wels

🕒 Do 25.2.2027, 9.00 - 13.00

Einlösebedingungen des Bildungsbonus:



- Einlösbar bei allen BIO AUSTRIA OÖ Kursen in Kooperation mit dem LFI OÖ.
- Einmalig einlösbar je BIO AUSTRIA Mitgliedsbetrieb in der Bildungsaison 2026/2027.
- Einlösbar vor Ort/online am Kurstag; Bio-Bildungsbonus wird nach Kursabschluss refundiert.

Unternehmens- führung

Die zündende Idee für meinen Betrieb

1329 (8 Einheiten)



Kreative, neue Ideen gefragt? Im Kopf aber nur leere Gedanken?

Kreative, neue Ideen gefragt? Aber im Kopf nur Leere oder 3000 Gedanken? Unser Workshop fördert mit kreativen Methoden das Finden eigener Lösungen und Lösungswege für Ihren Betrieb – und informiert darüber, was diesem Prozess möglicherweise im Wege steht. Es geht darum, ungewöhnliche Ansätze zu entwickeln, gleichzeitig aber auch eigene Denkmuster bewusst zu machen und aufzubrechen. Die Beteiligten: Herz, Hirn und Verstand!

+ gefördert € 105,- | ungefordert € 300,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Do 4.2.2027, 9.00 - 17.00

Mein Weg zum Green Care Angebot

1866 (4 Einheiten)



OnlineSeminar: erfolgreich den eigenen Hof entwickeln

Sie haben eine Idee für ein Green Care Angebot auf Ihrem Hof und wünschen sich Tipps für die Angebotsentwicklung? Entwickeln Sie aus einer Idee ein konkretes Green Care Angebot – für Gesundheitsförderung, Bildung und Freizeit am Hof oder für eine ganz andere kreative soziale Dienstleistung.

+ gefördert € 33,- | ungefordert € 83,-

📍 **online, Online-Seminarraum**

🕒 Mi 3.3.2027, 14.00 - 18.00

Natur und Garten

Altes Wissen aus der Natur – wir kommen ins Tun

3601 (112 Einheiten)



Zertifikatslehrgang

In diesem Lehrgang tauchen wir ein in die faszinierende Welt der traditionellen Naturkunde und verbinden bewährtes altes Wissen mit modernen Erkenntnissen. Sie lernen alles, was Sie für eine nachhaltige Grundversorgung aus der Natur brauchen – praktisch, kreativ und alltagstauglich. Wir beschäftigen uns mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit, verarbeiten natürliche Rohstoffe zu hochwertigen Produkten und stärken das Bewusstsein für einen wertschätzenden Umgang mit unserer Um-

welt. Vom Herstellen von Grundnahrungsmitteln über Vorratshaltung bis hin zu Naturkosmetik, Hausmitteln und Naturfasern: Dieser Lehrgang bietet einen umfassenden, praxisorientierten Zugang. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – entdecken Sie Schritt für Schritt, wie inspirierend und bereichernd Naturwissen sein kann!

+ gefördert € 695,- | ungefordert € 1.490,-

📍 **Verschiedene Kursorte in Oberösterreich**

🕒 Sa 24.4.2027 - Fr 5.11.2027

Grüne Lebensräume: Inspirationen für Innenhöfe und Vorgärten

3659 (8 Einheiten)



Gestaltungsideen rund um Haus und Hof

Sie möchten Ihren Innenhof, Vorgarten oder Garten neu gestalten und dabei Funktionalität mit Ästhetik verbinden? In diesem Seminar erhalten Sie Inspirationen und Grundlagen zur Hof-, Vorplatz- und Fassadengestaltung. Anhand von Beispielen werden Nutzungskonzepte, Wege, Materialien, Begrünung und bauliche Maßnahmen präsentiert. Am Nachmittag stehen die Gartengestaltung und Bepflanzungskonzepte im Mittelpunkt. Graue Flächen werden in grüne Wohlfühlöasen verwandelt.

+ € 105,-

📍 **Linz, Waldbothgut**

🕒 Mi 3.3.2027, 9.00 - 17.00

NEU! Der eigene Garten – gut geplant von Anfang an

3660 (8 Einheiten)



Workshop mit fachlicher Begleitung

Sie möchten Ihren Garten selbst gestalten und wünschen sich dabei fachliche Unterstützung. Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihren Garten durchdacht, nachhaltig und passend zu den eigenen Bedürfnissen weiterentwickeln möchten. Gemeinsam mit der Kursleitung analysieren Sie anhand von mitgebrachten Fotos und Plänen die örtlichen Gegebenheiten und entwickeln mögliche Gestaltungs- und Bepflanzungsideen.

+ € 105,-

📍 **Molln, Betrieb Göttel-Latschbacher**

🕒 Mi 12.5.2027, 9.00 - 17.00

Kompost, Mulch und organische Dünger – Grundlagen für gesunde Böden

3678 (1,5 Einheiten)



OnlineSeminar

Ein gesunder Garten beginnt im Boden. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Kompost richtig aufbereitet und sinnvoll genutzt wird, welche Funktionen unter-

schiedliche Mulcharten erfüllen und wie Sie organische Dünger gezielt einsetzen. Unsere Expertin gibt Ihnen wertvolle Tipps und Tricks, damit Sie Ihren Garten in eine blühende Oase verwandeln können.

+ € 35,-

📍 **online, Online-Seminarraum**

🕒 Di 16.3.2027, 16.00 - 17.30

Obst- und Gemüsebau

Obstbaumpfleger:in / Baumwärter:in

6535 (150 Einheiten)



Zertifikatslehrgang

Die Pflege, Erhaltung und Förderung des Obstbaus in und rund um unsere Ortschaften ist ein wesentliches Ziel des Lehrganges. Die Teilnehmenden erlernen das Grundwissen für einen erfolgreichen Erwerbs-, Streu- und Siedlerobstbau vom Anbau bis zur Pflege sowie dessen Umsetzung und Weitergabe in Theorie und Praxis. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab und Sie erhalten ein Zertifikat.

Anerkennung: 2 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 600,- | ungefordert € 1.700,-

📍 **Verschiedene Kursorte in Oberösterreich**

🕒 Mo 30.11.2026, 9.00 -

So 31.10.2027, 17.00

Gemüsebau am bäuerlichen Betrieb

6300 (124 Einheiten)



Zertifikatslehrgang

Werden Sie Profi im regionalen Gemüseanbau! Unser Zertifikatslehrgang vermittelt umfassendes Wissen zu Anbau, Lagerung, Verarbeitung und Vermarktung. Sie lernen, wie Sie die Bodenqualität verbessern, den Gemüseanbau effizient planen und ein erfolgreiches Betriebs- und Vermarktungskonzept entwickeln. Gemeinsam besuchen wir erfolgreiche Gemüseproduzent:innen und sammeln Inspirationen für Ihre eigene Produktion. So schaffen Sie die Grundlage, um hochwertiges regionales Gemüse erfolgreich zu produzieren und zu vermarkten.

+ gefördert € 820,- | ungefordert € 1.990,-

📍 **Verschiedene Kursorte in Oberösterreich**

🕒 Start Mo 1./Di 2.2.2027, 9.00 - 17.00

Neue Erwerbschance mit Oliven

6574 (4 Einheiten)



Onlineseminar: Olivenanbau in OÖ

Dr. Markus Fink und Markus Simhirt sind Pioniere des Olivenanbaus in Österreich. Sie vermitteln wertvolles Wissen praxisnah und berichten über die Herausforderungen bei der Sortenauswahl, beim Anbau und bei der Verarbeitung von Oliven. Dieses Onlineseminar öffnet den Horizont für eine noch neue Erwerbsart in OÖ und vermittelt die notwendigen Grundlagen, um zu beurteilen, welche Standorte sich eignen und ob Olivenanbau eine Erwerbschance für den eigenen Betrieb darstellt.

+ gefördert € 50,- | ungefordert € 110,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Di 6.10.2026, 9.00 - 13.00

NEU! Oliven – Zukunftskultur mit Potential

6575 (6 Einheiten)



Praxisseminar

Der Olivenanbau in OÖ steht für Innovationsgeist und neue Chancen. Mildere Winter und längere Vegetationsperioden eröffnen Möglichkeiten für mediterrane Kulturen nördlich der Alpen. Beim Seminar am Vedahof in Gramastetten erhalten Sie Basiswissen zum Olivenanbau von zwei Experten und besichtigen die Anlage vor Ort. Entdecken Sie, ob der Olivenanbau auch für Ihren Betrieb eine spannende Zukunftsperspektive sein kann. Vernetzen Sie sich mit Expert:innen und Neueinsteiger:innen, die bereits erste Erfahrungen gesammelt haben. Anerkennung: 1 Std. Pflanzenschutz

+ gefördert € 75,- | ungefordert € 175,-

📍 Gramastetten, Vedahof

🕒 Mi 21.10.2026, 10.00 - 16.00

Obstbaumschnittkurs

6511 (8 Einheiten)



Gesunder Baum – reiche Ernte

Der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein. Durch einen fachgerechten Schnitt wird das Wachstum reguliert, der Ertrag verbessert und die Gesundheit des Baumes gestärkt. Dieses Seminar vermittelt das Wichtigste über Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeuge, Sicherheit beim Baumschnitt und den richtigen Schnittzeitpunkt. Unter fachkundiger Anleitung wird dann der sichere und fachgerechte Obstbaumschnitt an jungen und älteren Beständen praktisch geübt. Anerkennung: Reg. NAT-PLAN

+ gefördert € 55,- | ungefordert € 110,-

📍 Alle Kurstermine auf oe.lfi.at/nr/6511

Obstbäume veredeln – (k)eine Kunst

6519 (8 Einheiten)



Die Erhaltung alter Obstsorten ist ein wertvoller Beitrag zur biologischen Vielfalt auf unseren Wiesen und in unseren Gärten. Gerade traditionelle und regionale Sorten zeichnen sich oft durch besondere Robustheit gegenüber Schädlingen und Krankheiten sowie durch ihren unverwechselbar aromatischen Geschmack aus. In diesem Veredlungskurs erlernen Sie die Grundlagen und Techniken der Obstbaumveredlung – praxisnah und fundiert, um sie mit Freude im eigenen Garten anzuwenden.

Anerkennung: Reg. NAT-PLAN

+ gefördert € 55,- | ungefordert € 110,-

📍 Waizenkirchen, ABZ Waizenkirchen

🕒 Sa 30.1.2027, 9.00 - 17.00

📍 Schlierbach, LFS Schlierbach

🕒 Fr 12.2.2027, 9.00 - 17.00

📍 Haid, Gartenbauschule Ritzlhof

🕒 Mi 10.03.2027, 9.00 - 17.00

Sommerschnitt bei Steinobst, Beerensträuchern & Walnuss

6533 (8 Einheiten)



Nicht alle Obstgehölze werden im Winter geschnitten: Viele Steinobstarten, die Walnuss sowie manche Beerensträucher wie Ribisel profitieren besonders vom Sommerschnitt. Er unterstützt die Baumgesundheit, fördert den Blütenansatz, bremst starkes Wachstum und sorgt für bessere Fruchtqualität. Lernen Sie, welche Obstarten im Sommer geschnitten werden, worauf es bei den einzelnen Gehölzen ankommt und wie Sie den Sommerschnitt gezielt für mehr Ertrag und vitale Pflanzen einsetzen.

Anerkennung: Reg. NAT-PLAN

+ gefördert € 55,- | ungefordert € 110,-

📍 Adlwang, LK Kirchdorf Steyr

🕒 Do 29.7.2027, 9.00 - 17.00

📍 Radegund, s Rodegona Cafe

🕒 Di 10.8.2027, 9.00 - 17.00

📍 Altenfelden, Gh Wildparkwirt

🕒 Di 12.8.2027, 9.00 - 17.00

Eine Streuobstwiese professionell anlegen

6567 (4,5 Einheiten)



Onlineseminar: Planung und Umsetzung

In diesem Onlineseminar lernen Sie, wie Sie eine Streuobstwiese fachgerecht anlegen – von der Auswahl geeigneter Sorten bis zur Pflanzung und Pflege.

Dabei steht der ökologische Nutzen im Fokus: Streuobstwiesen fördern die Artenvielfalt, bieten Lebensraum für Insekten und Vögel und tragen zum Klimaschutz bei. Erfahren Sie, wie Sie mit

naturnaher Gestaltung einen wertvollen Beitrag zur Umwelt leisten und auf nachhaltige Weise gute Obsterträge erzielen. Anerkennung: Reg. NAT-PLAN
+ gefördert € 40,- | ungefordert € 85,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Mi 24.2.2027, 8.30 - 13.00

Pflanzenbau

NEU! Klimawandel im Grünland: Saatgutqualität und Bestandesführung als Schlüssel für Qualität und Stabilität

6457 (2 Einheiten)



Onlineseminar

Trockenperioden, Wetterextreme und steigende Anforderungen an die Futterqualität stellen das Grünland vor neue Herausforderungen. Eine gezielte Saatgut- und Sortenauswahl gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass hochwertige Mischungen, moderne Sorten und eine angepasste Bestandesführung die Stabilität, Ertragsleistung und Qualität verbessern und zur Entwicklung robuster, leistungsfähiger und klimafitter Grünlandflächen beitragen.

+ gefördert € 25,- | ungefordert € 65,-

📍 online, Online-Seminarraum

🕒 Di 23.3.2027, 19.30 - 21.30

NEU! Biologische Schädlingsbekämpfung im Betrieb – effektiv und wirksam

6691 (4 Einheiten)



Nachhaltige, giftfreie Strategien zur Vermeidung und Bekämpfung von Schädigern

Biologische Schädlingsbekämpfung verbindet Prävention, Betriebsorganisation und gezielte Maßnahmen zu einem nachhaltigen System. Im Fokus stehen das Verständnis von Biologie und Verhalten von Schädigern sowie die konsequente Umsetzung baulicher und hygienischer Strategien. Natürliche Feinde, eine geeignete Umfeldgestaltung und moderne mechanische Lösungen tragen dazu bei, dass Populationen gar nicht erst entstehen. Der Verzicht auf Gift reduziert Risiken und stärkt langfristig stabile Betriebsabläufe.

+ gefördert € 35,- | ungefordert € 75,-

📍 Linz, Seminarhaus auf der Gugl

🕒 Di 27.10.2026, 9.00 - 13.00

📍 Ried im Innkreis, LK Ried Schärching

🕒 Mi 28.10.2026, 8.30 - 12.30

📍 Wels, LK Eferding Grieskirchen Wels

🕒 Do 10.12.2026, 8.30 - 12.30

📍 Regau, Rinderzuchtverband

🕒 Di 12.01.2027, 8.30 - 12.30

Tierhaltung

Eigenbestands- klauenpflege

7204 (12 Einheiten)



Die Klauen tragen die Milch – regelmäßige Klauenpflege und sofortiges Reagieren bei Lahmheiten sind die Grundlagen für gesunde Klauen und gesunde Tiere. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die neuesten Erkenntnisse in der Klauenpflege. Nach einem kurzen Theorieteil (Werkzeugkunde, Arbeitsschritte, ...) wird an Totklauen geübt. Sie erfahren, wie Lahmheiten durch funktionelle Klauenpflege vermieden werden können bzw. wie man bei Klauendefekten richtig reagiert.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 165,- | ungefordert € 465,-

Regau, Rinderzuchtverband

Di 6.10.2026, 19.00 - 22.30,
Mi 7.10.2026, 8.00 - 16.30

Freistadt, Rinderkompetenzzentrum Freistadt

Di 3.11.2026, 19.00 - 22.30,
Mi 4.11.2026, 8.00 - 16.30

Ried im Innkreis, FIH Ried

Mi 27.1.2027, 19.00 - 22.30,
Do 28.1.2027, 8.00 - 16.30

Erhaltung gefährdeter Rinderrassen

7273 (3 Einheiten)



Onlineseminar

Um die genetische Vielfalt in der Landwirtschaft zu erhalten werden gefährdete Rassen durch die ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ gefördert. Bei diesem Kurs erhalten Sie Informationen über die Voraussetzung zur Teilnahme an der Maßnahme, einen Überblick über die aktuellen Förderrichtlinien, die Zucht dieser Tiere und welche Besonderheiten es bei der Vermarktung zu beachten gibt.

+ gefördert € 25,- | ungefordert € 60,-

online, Online-Seminarraum

Fr 15.1.2027, 9.00 - 12.00

Einstieg in die Schaf- und Ziegenhaltung

7524 (7 Einheiten)



Alternative Produktionsverfahren im Grünland

Auf der Suche nach alternativen Produktionsverfahren für den eigenen Betrieb kann der Einstieg in die Schaf- und Ziegenhaltung interessante Möglichkeiten bieten. Im Kurs werden Ihnen die Grundlagen der landwirtschaftlichen Schaf- und Ziegenhaltung, Tierrassen, Produktionsformen, Vermarktung, Haltung und Stallbau in Theorie und Praxis vermittelt. Am Nachmittag wird auf einem Exkursionsbetrieb die praktische Umsetzung an-

schaulich präsentiert.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 38,- | ungefordert € 86,-

Lasberg, Gh Stadler

Do 5.11.2026, 9.00 - 16.00

Wartberg an der Krems, Gh Wirt in Strienzing

Do 18.3.2027, 9.30 - 16.30

Grundtagtag Eselhaltung

7720 (8 Einheiten)

Der Esel als Lebewesen, Ansprüche an Haltung und Fütterung, Rassen, Grunder- ziehung und Ausbildung, Einsatzmöglich- keiten

Der Esel wurde vor Jahrtausenden domestiziert und übt eine große Faszination auf den Menschen aus. Entgegen der landläufigen Meinung unterscheidet er sich jedoch wesentlich vom Pferd. Beginnend mit der Domestikation, den verschiedenen Rassen, der artgerechten Haltung, Fütterung und Zucht bis hin zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Esel wird an diesem Kurstag viel Wissenswertes für die praktische Eselhaltung vermittelt.

Anerkennung: 2 Std. TGD

+ gefördert € 60,- | ungefordert € 135,-

St. Thomas am Blasenstein, Betrieb Ebenhofer Marianne

Sa 10.4.2027, 9.00 - 17.00

Einführung in die bäuerliche Pferdearbeit

7838 (16 Einheiten)



Dieser Kurs dient als Einführung in die bäuerliche Arbeit mit Pferden und ist Voraussetzung für alle anderen Arbeitspferdekurse. Dabei werden Themen wie die historische Entwicklung bis heute, das Arbeitspferd im Speziellen, Sicherheitsaspekte und Perspektiven für praktizierende Pferdebauern besprochen. Geschirrkunde, Arbeitsgeräte, sowie der Umgang mit Leinenhilfen und Stimmkommandos werden praxisnah am Pferd vermittelt.

Anerkennung: 1 Std. TGD

+ gefördert € 155,- | ungefordert € 320,-

Oftering, Hödlgut

Fr 25./Sa 26.9.2026, 9.00 - 17.00

Oftering, Hödlgut

Fr 23./Sa 24.4.2027, 9.00 - 17.00

Naturschutz

Kräuterpädagogik

8506 (160 Einheiten)



Zertifikatslehrgang

Kräuterpädagogik verbindet traditionelles Wissen mit dem Erkenntnisstand der heutigen Zeit. Dabei geht es um Naturschutz und Artenvielfalt, um ausgefallene und seltene Pflanzen, aber besonders um Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begleiten. Der Zertifikatslehrgang eignet sich besonders für Bäuerinnen und Bauern, Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Seminarbäuerinnen, Schule am Bauernhof-Betriebe, Direktvermarktungs-Betriebe, Natur- und Landschaftsvermittler und Naturinteressierte.

+ gefördert für alle Teilnehmenden
€ 1.150,-

Start: Hirschbach, Kräuterstadl

Fr 2.10.2026, 9.00 - Sa 11.9.2027, 17.00

Start: Linz, Seminarhaus auf der Gugl

Fr 12.3.2027, 9.00 - Sa 25.9.2027, 17.00

Wildbienen und andere Bestäuber fördern

8555 (4 Einheiten)



Rund 400 Wildbienenarten und viele weitere Bestäuber wie zum Beispiel Schwebfliegen leben in Oberösterreich – und sie leisten Großartiges! Ohne sie gäbe es keine Äpfel, keine Beeren, keine bunte Blumenpracht. Ihre faszinierenden Lebensweisen und ihre Bedeutung in der Landwirtschaft stehen im Mittelpunkt dieser spannenden Entdeckungsreise. Erfahre, wie man Insekten gezielt fördern kann – für mehr Vielfalt, mehr Natur und mehr Zukunft!

+ gefördert für alle Teilnehmenden € 35,-

St. Lorenz, Edingerhof

19.5.2027, 13.00 – 17.00

St. Marienkirchen an der Polsenz, Naturpark Obst-Hügel-Land

Fr 21.5.2027, 14.00 – 18.00

Mähen mit der Sense

8712 (8 Einheiten)



Feuchtwiesen bzw. Steiflächen sind oft maschinell nicht mehr zu bewirtschaften und müssen daher von Hand gemäht werden. Das Sensenmähen erfordert eine spezielle Technik. Ziel dieses Kurses ist es, die alte Technik des Sensenmähens wieder zu beleben. Dazu erfahren Sie alles Wissenswerte zum Aufbau einer Sense, zur richtigen ergonomischen Einstellung, zur Mähtechnik und zum Dengeln und Wetzen der Sense.

+ gefördert für alle Teilnehmenden € 55,-

Alle Kurstermine auf ooe.lfi.at/nr/8712

Beratungsangebote

Biolandbau - Weidemanagement für Rinder

Ihre Situation

Sie ändern das Betriebsmanagement und wollen in die Weidehaltung einsteigen. Sie wollen die Weidehaltung verbessern oder weiterentwickeln. Sie wollen mit der Weidehaltung die Produktionskosten auf ihrem Betrieb senken.

Unser Angebot

Beratung zu:

- Richtlinien in Bezug auf Förderungen und Vermarktungsstandards
- Grundsätze der Weidehaltung
- Zufütterung bei Weidehaltung
- Anforderungen an einen ertragreichen Weidepflanzenbestand
- Weideeinrichtungen

Optional: Erstellung eines Weidekonzeptes für den Betrieb

Ihr Nutzen

Hilfestellung zum Einstieg in die Weidehaltung
Senkung der Produktionskosten
Wissen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Weidehaltung am Betrieb
Beratungsprotokoll mit Tipps zur Umsetzung

Optional: Schriftliches Weidekonzept

Kontakt: LK, Biologischer Landbau

050/6902-1450, biolandbau@lk-ooe.at

Biolandbau - Fruchtfolgegestaltung

Ihre Situation

Sie überlegen Ihre Fruchtfolge zu überarbeiten oder wollen neue Kulturen in Ihre Fruchtfolge aufnehmen. Sie sind aufgrund sinkender Erträge oder Auftreten von Beikräutern gefordert, Ihre Fruchtfolge zu überdenken.

Unser Angebot

Beratung zu:

- Grundsätze der Fruchtfolgegestaltung
- Anforderungen von verschiedenen Kulturen in der Fruchtfolge
- Zwischenfruchtbau und Gründüngung
- Fruchtfolge in Zusammenhang mit Düngung und Beikrautregulierung

Ihr Nutzen

Wissen über Grundsätze zur Fruchtfolgegestaltung

Optimierung der Nährstoffkreisläufe
Richtige Eingliederung neuer Kulturen in die Fruchtfolge
Beitrag zur Produktionsoptimierung in den Ackerkulturen

Kontakt: LK, Biologischer Landbau

050/6902-1450, biolandbau@lk-ooe.at

Biolandbau - Direktvermarktung

Ihre Situation

Sie bewirtschaften einen Bio-Betrieb mit Schwerpunkt Direktvermarktung. Sie haben Fragen zur Verarbeitung und Vermarktung Ihrer Bio-Produkte. Sie wollen die Qualität Ihrer Produkte sichern und ausbauen.

Unser Angebot

Informationen zu:

- Verarbeitung
- Vermarktungsmöglichkeiten
- Aufbau eines Bauernmarktes
- Produktprämierungen
- Produktuntersuchungen
- Trinkwasseruntersuchung
- Fördermöglichkeiten

Ihr Nutzen

Informationen zur Qualitätsproduktion in der Bio-Direktvermarktung
Bessere Chancen in der Vermarktung
Qualitätssicherung durch Produktuntersuchungen und Teilnahme an Produktprämierungen

Kontakt: Bezirksbauernkammern

Biolandbau - Umstellung

Ihre Situation

Sie überlegen Ihren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umzustellen. Sie haben Fragen bei der Umstellung Ihres Betriebes.

Unser Angebot

Beratung zu:

- Grundanforderungen im Biolandbau
- Umstellungs-Maßnahmen, z.B.:
 - Tierhaltung
 - Fruchtfolge
 - Düngemanagement
- Marktchancen und Vertriebsmöglichkeiten
- Weiterführende Bildungs- und Beratungsangebote

Ihr Nutzen

Entscheidungsgrundlage für die geplante Umstellung
Kennen der erforderlichen Schritte für die Umstellung auf Biolandbau

Kontakt: LK, Biologischer Landbau

050/6902-1450, biolandbau@lk-ooe.at

Biolandbau - Richtlinien und Bewirtschaftungsoptimierung

Ihre Situation

Sie haben Fragen zu den Richtlinien. Sie wollen die Produktion auf Ihrem Bio-Betrieb verbessern oder weiterentwickeln. Sie haben Fragen zu Absatzmöglichkeiten und Märkten.

Unser Angebot

Beratung zu:

Richtlinien und Kontrollen im Biolandbau
Optimierung bestehender Betriebszweige
Aufbau neuer Betriebszweige
Marktsituation und Vermarktung

Ihr Nutzen

Wissen über Richtlinien und Produktionsanforderungen
Beitrag zur Produktionsoptimierung
Bessere Einschätzung von Marktsituation und Absatzchancen
Kenntnis der Inhalte von Bio-Kontrollen

Kontakt: LK, Biologischer Landbau

050/6902-1450, biolandbau@lk-ooe.at

Die LK Oberösterreich wird bei der Erbringung von Beratungsleistungen mit finanziellen Mitteln vom Agrarressort des Landes Oberösterreich, vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) und von der Europäischen Union unterstützt.

» www.ooe.lko.at/beratung



lkberatung
Starker Partner, klarer Weg
www.lko.at/beratung

Nach dem Kurs ist vor dem Kurs – LFI digital erleben!



Auf Social Media:
[instagram.com/lfi00e](https://www.instagram.com/lfi00e)
[facebook.com/lfi00e](https://www.facebook.com/lfi00e)



Alle Publikationen
jetzt auf einen Blick:
ooe.lfi.at/publikationen



Alle Kurse mit
Eingabe der
Kursnummer buchen:



**ZUKUNFT
ist jetzt!**



ooe.lfi.at